

13.04.2018

China: Zölle auf US-Soja verteuern Fischfutter

Chinas Ankündigung, die Zölle auf Agrarprodukte aus den USA zu erhöhen, weil die US-Administration 1.300 Produkte aus China mit Zöllen belegen will, wird von Experten als "reale Bedrohung" für die dortigen Produzenten von Futter für die Aquakultur betrachtet, schreibt IntraFish. Nach Angaben des US-Landwirtschaftsministeriums wird China in diesem Jahr 95 Mio. t Sojabohnen aus den USA importieren bei einer Eigenproduktion von 14,4 Mio. t. Während das Gros dieser Mengen in der Schweine- und Geflügelzucht endet, ist der Anteil der Aquakultur seit 2005 erheblich gestiegen: konsumierte Chinas Fischzucht-Sektor 2005 geschätzte 4,5 Mio. t Sojamehl, waren es 2015 schon 9 Mio. t bei einer Futterproduktion insgesamt von 55 Mio. t. Im Jahre 2017 wurden in China in toto 53,47 Mio. t Fisch in Aquakultur produziert, ein Plus von 4% gegenüber 2016 und von 8,2% im Vergleich zu 2015. Auf Soja aus den USA, die 60% nach China exportieren, will China jetzt 25% Zoll erheben.

Anders Caroe, der die Niederlassung des dänischen Futterproduzenten Aller Aqua in Qingdao leitet, sieht diesen Zollsatz "als wirkliche Bedrohung", da Engpässe bei US-Soja zu einem Preisanstieg führen würden - selbst wenn Sojabohnen aus Südamerika die Lücke füllen könnten. Andere Inhaltsstoffe wie Weizen seien keine Alternative, weil sie nicht so effizient wie Sojamehl und -öl seien, meint Enrico Bachis, Direktor für Marktforschung bei der IFFO, dem internationalen Zusammenschluss der Fischmehl- und Fischölproduzenten: "Es wäre eine große Herausforderung, die Tierfutterrezepturen an ein geringes Sojaangebot anzupassen, ohne die Qualität des Endproduktes zu beeinträchtigen." Bachis hält es für möglich, dass andere Länder die Produktion von Sojabohnen intensivieren und dass parallel die Rohmaterialpreise und die Preise für Fischfutter, das Sojabohnmehl und -öl enthält, steigen. Andererseits könne der Einsatz von weniger Soja dazu führen, dass der Anteil von Fischmehl und -öl in der Futterzusammensetzung wieder steigt.

Lesen Sie zu Fischfutter auch im FischMagazin-Archiv:

30.10.2017 [Fischmehl: Produktion in Europa sinkt um 18 Prozent](#)

10.08.2017 [Dänemark: Aller Aqua-Bilanz leidet unter Währungsschwankungen](#)

29.06.2017 [EU-Kommission setzt Zulassung für Ethoxyquin aus](#)

© 2019 Fachpresse Verlag Hamburg